

BM.IREPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

4333 /AB

29. März 2010

zu 4333 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/125-II/BK/1.1/2010

Wien, am 10. März 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schenk, Ursula Haubner und Kollegen haben am 29. Jänner 2010 unter der Zahl 4333/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „unzureichende Anfragebeantwortung (3715 AB)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Es gab und gibt formelle und informelle Gespräche auf allen Ebenen mit dem Frauenministerium zu Interventionsstellen, genaue Statistiken über deren Zeitpunkt werden aber nicht geführt.

Zu Frage 4:

In mehreren Runden auf unterschiedlichsten Ebenen wurden die gemeinsamen Positionen bestätigt, unterschiedliche Standpunkte dargelegt und mit Argumenten untermauert.